

# Gewaltig viel Wissen

Indoor-Tour im Erlebniszentrum  
Naturgewalten Sylt

In Niebüll am Bahnsteig: Regen. Der Sommer hat eine Pause eingelegt, als wir uns auf den Weg machen nach Sylt. Zum Glück haben Jannes und Lukas mit ihrem Vater Luey, der Fotografin Stina und mir keinen Strandausflug geplant: Wir wollen im Erlebniszentrum in List auf Sylt trockenen Fußes die Naturgewalten erfahren. Bevor wir uns Wasser und Wind in Theorie und Praxis aussetzen, müssen wir aber zunächst unseren gewaltigen Hunger stillen. Wie gut, dass sich direkt am Eingang des Erlebniszentrums ein Bistro mit Panoramablick befindet.



Nachdem wir riesige Portionen Currywurst und Pommes vernichtet haben, wagen wir uns gestärkt in die Ausstellung. Ausgestattet mit Kopfhörern betreten wir den ersten Raum, wo es viel zu lesen und zu hören gibt über die Entstehungsgeschichte der Insel Sylt, über Sturmfluten und die Kräfte des Meeres. Während wir Erwachsenen noch den Zeitzeugen lauschen, die auf Deutsch, Englisch, Dänisch oder Friesisch von großen Fluten berichten, üben sich unsere Jungs im nächsten Raum schon als Wellengötter: Wahlweise mit Wind oder Paddel lassen sich hinter einer Glaswand Wellen von verschiedener Länge und Frequenz erzeugen und beobachten. Weiter lernen wir, wie Küstenschutz funktioniert und warum Tsunami-Warnungen in Delfinsprache übertragen werden, bevor wir uns im „Sturmraum“ wiederfinden. Wie fühlt sich Windstärke acht an? Bleibt da die Wäsche noch auf der Leine? Vor dem Lernvideo zur Entstehung von Ebbe und Flut warnt uns

Lukas fürsorglich: „In den Raum braucht Ihr nicht rein, das ist total lanweilig!“ Er macht es sich lieber schon mal in einer „Denkzelle“ bequem und lauscht den Geschichten über Wasser und Wind, Wolken und Drachen aus dem Meer.

Nach einem Zwischenstopp auf der Dachterrasse mit Blick nach Dänemark widmen wir uns dem Thema Klima und Wetter. Wir lesen, wie ein Tiefdruck-Gebiet entsteht, sehen eine wunderschöne Windhose in einer Nebelsäule, können New York unter Wasser setzen, Sylt versenken und schauen, was sonst noch so passieren würde bei einem Anstieg des Meeresspiegels. Zwischendurch laden uns wieder „Denkzellen“ zur Erholung ein.

Gibt es eine Trottel-Möwe? Und wie kommt es, dass Seeschwalben viel besser durch die Wasseroberfläche hindurchschauen können als wir? Unter der Überschrift „Leben mit den Naturgewalten“ erfahren wir vom Strandflieder-Spitzmausrüsselkäfer und anderen Bewohnern der Salzwiese, und Lukas demonstriert seine Kraft von 50 Muschelstärken (Das ist fast muschelbankstark!). Wir erleben das Watt bei Nacht (wunderschön: Quallenbabs im beleuchteten Aquarium) und lernen, dass alle Lebewesen unter einem Quadratmeter Wattboden zusammen so viel wiegen wie ein kleines Kaninchen. Inzwischen ist aber der Wissensdurst von Jannes und Lukas anscheinend gestillt, sie sind reichlich überdreht und toben durch den Wattunnel dem Ende der Ausstellung entgegen.



Auch wir sind von so viel Information etwas müde und absolvieren eher aus Pflichtbewusstsein noch das Meeressäuger-Quiz. Die „Marine Aliens“ und „Multi-Kulti-Gesellschaften im Watt“ müssen ebenso wie das große Außengelände mit Spielplatz und Seetier-Becken auf unseren nächsten Besuch warten: Draußen scheint inzwischen die Sonne, und wir brauchen jetzt ganz dringend ein Eis! Bevor wir uns, müde aber ein ganzes Stück schlauer als heute Morgen, wieder auf den Weg nach Hause machen.

Annabelle Fürstenau



Ö: Mit der Nord-Ostsee-Bahn RE 6 stündlich von Hamburg-Altona über Husum nach Westerland auf Sylt. Hier umsteigen in den Bus Linie 1 bis „List Hafen“ (Endstation). Das Erlebniszentrum befindet sich wenige Gehminuten von der Haltestelle entfernt direkt am Wasser.

★ Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt  
Hafenstraße 37  
25992 List auf Sylt  
T. 04 651.83 61 90  
[www.naturgewalten-sylt.de](http://www.naturgewalten-sylt.de)

Öffnungszeiten:  
Juli und August: täglich 10 bis 19 Uhr; September bis Juni: täglich 10 bis 18 Uhr; Eintritt: Erwachsene 14 Euro (mit Gästekarte 13 Euro), ermäßigt 12 bzw. 11 Euro, Kinder von 4 bis einschließlich 15 Jahre 8,50 Euro, Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern) 37 bzw. 35 Euro.



## Ein Ausflug in das Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt

**TIPP 1: Wochentags fahren!**  
Am Wochenende sind die Züge und Busse oft voll – wer kann, sollte für diesen Ausflug lieber einen Tag unter der Woche wählen.

**TIPP 2: Tickets kombinieren!**  
Es gibt ein Kombiticket für Busfahrt und Eintritt ins Erlebniszentrum – für 2 Erwachsene und 3 Kinder liegt der Preis bei 50 Euro. Das Kombiticket ist an den Vorverkaufsstellen der Sylter Verkehrsgesellschaft oder direkt im Bus erhältlich.

**TIPP 3: Seehunde sehen!**  
Von der Adler-Reederei werden Tickets angeboten, die den Eintritt ins Erlebniszentrum und eine Schifffahrt zu den Seehundsbänken beinhalten. Der Preis für eine Familie liegt bei 78 Euro. Die Tickets sind an den Vorverkaufsstellen der Adler-Reederei oder im Erlebniszentrum erhältlich.

**TIPP 4: Mehr vom Meer hören!**  
Das Erlebniszentrum bietet eine Reihe kostenfreier Vorträge, Konzerte und Filmvorführungen an. Alle Veranstaltungen finden sich auf der Internetseite des Erlebniszentrums [www.naturgewalten-sylt.de](http://www.naturgewalten-sylt.de).

**TIPP 6: Experte werden!**  
Für Kinder und Jugendliche hält das Erlebniszentrum eine Reihe von Rallye- und Expertenbögen bereit, die dazu anregen, einzelne Themen in der Ausstellung genauer unter die Lupe zu nehmen. Preis: 1 Euro je Bogen. Besonders geeignet auch für Gruppen!